

BEBAUUNGSPLAN NR. 56

Königshardter Str./Falkestr.

12. Änderung

Änderung gemäß § 13 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976

STADTGEMEINDE OBERHAUSEN

Gemarkung Sterkrade

Flur 4

Maßstab 1:500



Angefertigt
Oberhausen, den 24. 7. 1978

Es wird bescheinigt, daß die Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster übereinstimmen, die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Oberhausen, den 24. 7. 1978

Die Änderung des Bebauungsplans Nr. 56 vom 15.7.1969 wurde gemäß § 13 des Bundesbaugesetzes i. d. F. vom 18.8.1976 vom Rat der Stadt am 23.10.1978 beschlossen.
Oberhausen, den 25.10.1978

Der Oberstadtdirektor i.V.
Beigeordneter

Die Änderung ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes i. d. F. vom 18.8.1976 durch den Rat der Stadt am 19.3.1979 als Sitzung beschlossen worden.
Oberhausen, den 19.3.1979

Der Oberbürgermeister

Rechtsgrundlagen:
§§ 1, 2, 2a, 8, 9 ff des Bundesbaugesetzes i. d. F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2250) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung in der Neufassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1757), der Planflächenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29.11.1960 (G.V. NW S. 433) in der Fassung der 3. Änderungsverordnung vom 21.4.1970 (G.V. NW S. 299) dem § 103 der Landesbauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.7.1977 (G.V. N.W. S. 264)

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen:
gemäß § 9 Abs. 5 BBauG
Der gesamte Planbereich gehört zu den Gebieten, unter denen der Bergbau umgehrt. Besondere Sicherungsmaßnahmen sind gegebenenfalls erforderlich. (Richtlinien für die Ausführung von Bauten im Einflußbereich des unterlagren Bergbaues gemäß Rundschreiben des Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten vom 10.9.1963 - IIB 2-2796 Nr. 1435/62, veröffentlicht im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen Nr. 127 vom 8.10.1963)

gemäß § 9 Abs. 6 BBauG
Die Anlage von Kinderspielflächen richtet sich nach der BauO NW in Verbindung mit der Ortsatzung über die Anlage von Kinderspielflächen der Stadt Oberhausen vom 28. Dezember 1972.

Eigentümerverzeichnis
①

Hinweise:
Freisetzung über Art und Maß der baulichen Nutzung, siehe Bebauungsplan-Nr. 56

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I, S. 2256) ist dieser Plan mit Verfügung vom 16. Juli 1979 Az. 35.2-12.09 genehmigt worden. (Oberhausen 56) - 12. Änderung -
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:
Techn. Reg.-Angestellter

Die erteilte Genehmigung des Regierungspräsidenten vom 16. Juli 1979 ist am 30. Aug. 1979 gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes i. d. F. vom 18. Aug. 1976 mit dem Hinweis, daß der vorstehende Bebauungsplan ab dem 30. Aug. 1979 im Rathaus, Vermessungsamt, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekannt gemacht worden.
Oberhausen, den 31. Aug. 1979

Der Oberbürgermeister

Zeichenerklärung:

<p>Bestandsangaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> Flurgrenze Flurstücksgränze Nutzungsgrenze Eigentumsgrenze Bordstein, Fahrbahngrenzung Mauer Zaun Hecke Öffentliche Parkfläche 	<p>vorhandene Gebäude mit Geschözahl</p> <p>Kanalschacht</p> <p>laufende Nummer im Eigentümerverzeichnis</p> <p>Messungslinie</p> <p>Polygonpunkt mit Nummer</p> <p>Baum, Baumreihe</p> <p>Beschung mit Höhenangabe (Beschungshöhe)</p>	<p>Bauweise, Baulinien und Baugrenzen: §§ 22 und 23 Bau NVO</p> <ul style="list-style-type: none"> Offene Bauweise Nur Einzel- und Doppelhaus zulässig Nur Hausgruppen zulässig Geschlossene Bauweise Flachdach Satteldach Dachanhang 	<p>Baulinie</p> <p>Straßenbegrenzungs- und Baulinie</p> <p>Straßenbegrenzungslinie und Baugrenze</p> <p>Baugrenze</p> <p>Baugrenze ab 1. Obergeschoß</p>	<p>Grünflächen: § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG</p> <ul style="list-style-type: none"> Öffentliche Grünflächen Grünanlage Dauerkleingärten 	<p>Parkanlage</p> <ul style="list-style-type: none"> Kinderspielfläche Spielfläche 								
<p>Festsetzungen gemäß BBauG und Bau NVO: Art und Maß der baulichen Nutzung: §§ 2-11 Bau NVO</p> <table border="1"> <tr><td>WR</td><td>Reines Wohngebiet</td></tr> <tr><td>WA</td><td>Allgemeines Wohngebiet</td></tr> <tr><td>MI</td><td>Mischgebiet</td></tr> <tr><td>MK</td><td>Kerngebiet</td></tr> </table> <p>Überbaufläche</p>	WR	Reines Wohngebiet	WA	Allgemeines Wohngebiet	MI	Mischgebiet	MK	Kerngebiet	<p>§§ 16-21 Bau NVO und BBauG</p> <ul style="list-style-type: none"> Z: Zahl der Vollgeschosse II: als Höhenbegrenzung zwingend III, IV: als Mindest- und als Höhenbegrenzung GRZ: Grundflächenzahl GFZ: Geschöflächenzahl BMZ: Baumzahl 	<p>Verkehrsfächen: § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG</p> <ul style="list-style-type: none"> Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen Straßenverkehrsflächen Öffentliche Parkflächen Fußgängerbereich und dessen Abgrenzung gegen sonstige Verkehrsflächen 	<p>Grünflächen als Bestandteil von Verkehrsanlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> Berchert Stützmauer § 9 Abs. 1 Nr. 20 BBauG Akaden 	<p>Sonstige Darstellungen und Festsetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Flächen für Stellplätze und Garagen § 9 Abs. 1 Nr. 4 und Nr. 22 BBauG Stellplätze Gemeinschaftsstellplätze Garagen Gemeinschaftspassagen Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z. B. von Beugebiet, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Beugebietes § 16 Abs. 3 BBauG Abgrenzung sonstiger unterschiedlicher Festsetzungen Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans § 9 Abs. 1 BBauG nachrichtliche Eintragung 	<p>Von der Bebauung freizuhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundstücke § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG Schutzfläche § 9 Abs. 1 Nr. 24 BBauG Pflanzgebiet § 9 Abs. 1 Nr. 25 BBauG Pflanzgebiet für Einzelbäume § 9 Abs. 1 Nr. 26 BBauG Vorbestimmte und zu bestimmende Einzelbäume § 9 Abs. 1 Nr. 27 BBauG Mit-Gebäude-Fahr- und Leitungsleitungen belastende Flächen § 9 Abs. 1 Nr. 28 BBauG
WR	Reines Wohngebiet												
WA	Allgemeines Wohngebiet												
MI	Mischgebiet												
MK	Kerngebiet												
<p>Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf: § 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG</p> <ul style="list-style-type: none"> Flächen für den Gemeinbedarf Kirche Kindertagesstätte, Kindergarten Krankenhaus 	<p>Schule</p> <p>Versorgungsgebäude</p> <p>Sekretariat</p> <p>Hallenbau</p>	<p>Versorgungsflächen oder Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen: § 9 Abs. 1 Nr. 12 und 14 BBauG</p> <ul style="list-style-type: none"> Versorgungsflächen oder Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen Kläranlage 	<p>Uniformstation</p> <p>Pumpstation</p> <p>Müllbeseitigungsanlage</p> <p>Brunnen</p>	<p>Aufgehobene Festsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufgehobene Baugrenze Aufgehobene Straßenbegrenzungslinie 									